

## Frankreich: Ein Adieu für die Vegan-Wurst

Vegetarische & vegane Ersatzprodukte dürfen in Frankreich ab 1. Oktober nicht mehr „Steak“ oder „Wurst“ genannt und so vermarktet werden.



*Ab 1. Oktober 2023 muss in Frankreich die Wurst (saucisse) tatsächlich aus Fleisch bestehen. © Unsplash / Markus Ilg*

Das lesen Sie in diesem Artikel

- **Wenn vegetarisch – so ist es keine Wurst**
- **Vegetarische & vegane Produkte brauchen neue Namen**
- **Frankreich als Vorreiter in der EU**

**Wenn vegetarisch – so ist es keine Wurst**

**Frankreich** ist das erste Land in der **EU**, das eine solche Begriffs-Beschränkung auf reine auf Fleisch- und Fischprodukte einführt. Das neue Gesetz verlangt, dass sich die **fleischlose Alternativen** deutlich von ursprünglichen Würsten und Fleisch- oder Fischprodukten unterscheiden müssen.

## **Vegetarische & vegane Produkte brauchen neue Namen**

Bezeichnungen wie **Steak** oder **Wurst**, die üblicherweise für Fleischprodukte verwendet werden, dürfen in Frankreich für nichttierische Nahrungsmittel nicht mehr genutzt werden. Durch eine klare Benennung sollen Verbraucher schon aufgrund des Namens erkennen können, was sie beim Fleischer oder im Supermarkt-Regal vor sich haben.

## **Frankreich als Vorreiter in der EU**

Zunächst gilt die Regelung nur für Produkte, die in Frankreich hergestellt wurden. Doch der französische Fleischindustrieverband **Interbev**, der in diesem Zusammenhang einen entschlossenen Standpunkt vertrat und letztlich auch durchsetzte, kommentierte: „ Diese Bestimmung ist ein erster Schritt (...), der auf die europäische Ebene ausgeweitet werden sollte!“

**Besuchen Sie uns auf: [fleischundco.at](http://fleischundco.at)**